
Subject: LabVIEW 7.1 Press Release dt.
Posted by [Herbert Pichlik](#) on Tue, 11 May 2004 10:01:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
hier die NI-Pressemitteilung zu LabVIEW 7.1.
die Version ist vor wenigen Tagen auf den Markt
gekommen.
Gruß
Herbert

Link: http://digital.ni.com/worldwide/bwcontent.nsf/web/all/E47B86074AEF0E4B86256E7E0053B53D?OpenDocument&node=163160_d

Marktführer im Bereich der virtuellen Instrumentierung, gab heute die Veröffentlichung von LabVIEW 7.1 bekannt, einem umfangreichen Update für die Produktfamilie der grafischen Entwicklungssoftware LabVIEW. Mit neuen Express-VIs für modulare NI-Geräte und der Treibersoftware NI-DAQmx, welche anspruchsvolle Fehlerbehebung und Low-Level-Timing der Programmausführung für das LabVIEW 7.1 Real-Time Module gestattet, erweitert LabVIEW 7.1 die Express-Technologie nun auch auf automatisierte Mess-/Instrumentierungs- und Echtzeitanwendungen.

"Mit seiner Vorstellung im letzten Jahr präsentierte LabVIEW 7 Express eine geradezu revolutionäre Möglichkeit, Prüf-, Mess-, und Steuer/Regelapplikationen konfigurationsgestützt und mit Werkzeugen zur Code-Generierung wie z. B. Express-VIs und Messassistenten zu erstellen", so Ray Almgren, NI Vice President for Product Marketing. "Durch die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten der Express-Technologien auf das ganze Spektrum der automatisierten Messtechnik vereinfacht LabVIEW 7.1 den Entwicklungsprozess unabhängig von der verwendeten Hardware-Plattform für jeden Anwender."

Auch mit LabVIEW 7.1 ist es weiterhin möglich, automatisierte Messungen auf

modularen Instrumenten über Echtzeit-Datenerfassungsgeräte bis hin zu PDAs. Mit fünf neuen Express-VIs für Digitalisierer, Signalgeneratoren und Hochgeschwindigkeits-I/O-Module von NI können mit nur ein paar Mausklicks Daten erfasst und anspruchsvolle Messungen durchgeführt werden. Die neu gestaltete erweiterte Treibersoftware NI-DAQmx in LabVIEW 7.1, die nun auch zum ersten Mal für Echtzeitapplikationen verfügbar ist, erhöht die Leistung einer Anwendung mit nur einer PID-Schleife um 30 Prozent und vereinfacht die Integration von Regelschleifen mit Hardware-Timing. Darüber hinaus besitzt das neue LabVIEW 7.1 PDA Module mehr Datenerfassungsfunktionen, dazu gehören z. B. schnellere Datenerfassung über mehrere Kanäle sowie analoge und digitale Triggerung. Mit diesem Modul kann der Anwender benutzerspezifische DMM-Applikationen für PDAs erstellen und mit Geräten kommunizieren, die mit Bluetooth-Technologie ausgestattet sind.

Des Weiteren bietet LabVIEW 7.1 anspruchsvolles Timing der Programmausführung, Funktionen zur grafischen Fehlerbeseitigung für Low-Level-Steuerung und Einblick in die Echtzeit-Programmausführung. Mit der optimierten While-Schleife mit neuem Timing ist es möglich, präzises Timing von Codesegmenten zu spezifizieren, mehrere zeitkritische

Aktionen zu koordinieren und prioritätsbasierte Schleifen zur Erstellung von Applikationen mit mehreren Abtastraten zu definieren. Zur weiteren Optimierung der Leistungsfähigkeit von Anwendungen kann das LabVIEW Execution Trace Toolkit mit dem LabVIEW Real-Time Module eingesetzt werden, um schnell Jitter-Quellen wie z. B. Speicherzuweisung oder Laufzeitprobleme ausfindig zu machen.

Zusätzlich zur schnellen Entwicklung von Echtzeitanwendungen auf vorhandenen Plattformen ermöglicht das neue LabVIEW 7.1 die Ausführung von LabVIEW Real-Time auf zertifizierten Desktop-PCs. Nun können Echtzeitsysteme durch die Integration der Vielzahl bereits bestehender PCI-I/O-Hardware mit Desktop-PCs erstellt werden.

Das neue LabVIEW 7.1 FPGA Module, das gleichzeitig mit LabVIEW 7.1 veröffentlicht wird, erhöht die Effizienz und Funktionalität von embedded FPGA-Applikationen. Die aktuelle Version bietet Single-Cycle-While-Schleifen, die in der Lage sind, während eines einzigen 25 ns dauernden "Ticks" des globalen Takts von 40 MHz mehrere Funktionen auszuführen. Mit dieser Neuerung ist es möglich, FPGA-Code mit LabVIEW zu erstellen, der sich mit derselben Effizienz ausführen lässt, wie von Hand programmierter VHDL-Code. Auch ist es möglich, mithilfe eines neuen HDL-Schnittstellenknotens bereits existierenden VHDL-Code in LabVIEW-FPGA-Applikationen wiederzuverwenden. Darüber hinaus bietet das neue LabVIEW 7.1 drei neue FPGA-Zielgeräte, darunter das NI Compact Vision System zur Erstellung von leistungsfähigen benutzerspezifischen Applikationen zur industriellen Bildverarbeitung.

Allgemeines zu LabVIEW

Dank der einzigartigen grafischen Programmiermethodik hat NI LabVIEW seit seiner Markteinführung im Jahr 1986 das Gesicht der Mess- und Automatisierungstechnik tief greifend und nachhaltig verändert. LabVIEW, das in der Fachpresse als erstklassige Software für alle Bereiche der Elektronik und der industriellen Steuer- und Regelungstechnik Beachtung findet und im Jahr 2004 mit mehr als zehn Preisen ausgezeichnet wurde, bietet dem Anwender eine intuitive und leistungsstarke Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt im

ist erhältlich für die Betriebssysteme Windows, Macintosh OS X, Sun Solaris sowie Linux.